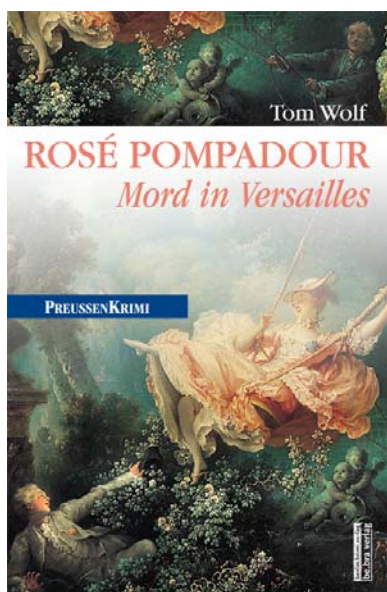


berlin.krimi.verlag
be.bra verlag



Tom Wolf
Rosé Pompadour
Mord in Versailles – PreußenKrimi

272 Seiten, Pb.
9,95€ (D)/ 14,40 SFr/ 10,30€ (A)
ISBN 978-3-89809-531-0

Juli 1755: Friedrich der Große reist inkognito nach Frankreich. Bei einem Besuch in Versailles geschieht das Unfassbare – direkt neben ihm wird in der Menschenmenge ein Mann ermordet! Der Preußenkönig, der das blutbefleckte Messer aufgehoben hat, landet als vermeintlicher Täter in der Bastille. Da der Tote ein Protégé der Madame von Pompadour war, scheinen Friedrichs Tage gezählt zu sein. Nur der Spürsinn seines Begleiters Honoré Langustier – der sich fast genauso sehr für Frauen wie für gutes Essen interessiert – kann den König noch vor dem Schaffott retten ...

In diesem zwölften PreußenKrimi mit dem Ermittler Honoré Langustier zieht der Autor noch einmal alle Register eines spannenden Historienkrimis, in dem sich Realität und Fiktion mischen.

Tom Wolf, geboren 1964 in Bad Homburg, ist Schriftsteller und freier Autor für verschiedene Tageszeitungen. Im Jahr 2005 wurde er für seine PreußenKrimis um Honoré Langustier, den Hofkoch Friedrichs des Großen, mit dem Berliner Literaturpreis »Krimifuchs« ausgezeichnet. 2006 war er »Stadtschreiber zu Rheinsberg«. Tom Wolf lebt im brandenburgischen Putlitz. Zuletzt erschienen von ihm im berlin.krimi.verlag der Gerardine-de-Lalande-Roman »Das Spanische Medaillon« und der PreußenKrimi »Glutorange«.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschgey-Feix, Presse
be.bra verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de